

## **Schutz- und Hygienekonzept für den Gottesdienst der Nathanaelkirchgemeinde**

Ansprechpartner: Dr. Klaus-Dieter Markuske

Telefon: 0179 / 29 344 26

Mail: kmarkuske@web.de

**Erstellt am: 04.03.2022**

Veranstaltungsort: Nathanaelkirche Leipzig-Lindenau

### **Schrittweise Lockerung unter weiterhin bedrohlich hohen Inzidenzwerten**

**Die strengen Schutzmaßnahmen werden auf Grund der leichteren Krankheitsverläufe etwas zurückgefahren, um der Gemeinsamkeit der Gottesdienstfeier wieder mehr Raum geben zu können.**

**Alle Gottesdienstbesucher sollen getestet, geimpft oder genesen sein. Der Nachweis wird nicht mehr kontrolliert, auch die Kontaktverfolgung wird wieder zurückgefahren.**

**Jedem Gottesdienstbesucher wird zur Eindämmung der Infektionsweitergabe empfohlen, sich bei Symptomverdacht freiwillig zu Hause oder eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst einem Selbsttest zu unterziehen.**

**Damit der Gottesdienst rechtzeitig beginnen kann, besteht diese Möglichkeit von 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr im Eingangsbereich (Winterkirche) der Nathanaelkirche, sich einem aktuellen Schnelltest zu unterziehen.**

**Die Belegungsobergrenze des Kirchraumes liegt aktuell bei 168 Personen. Der Mindestabstand soll auf Grund der Ansteckungsgefahr zwischen Personen mit 1,5 m in der gesamten Kirche eingehalten werden.**

Besucher, die krank sind oder an Infektionssymptome leiden, werden gebeten, den Gottesdienst zu meiden.

**Während des Aufenthaltes in der Kirche muss stets ein Mund- und Nasenschutz ( FFP2-Maske) getragen werden (außer dem liturgisch Handelnden/Sprechenden). Die Kirche darf nur noch mit FFP2-Masken betreten werden.**

**Die Gottesdienstlänge und der Gemeindegesang wird aus hygienischen Gründen nicht mehr gekürzt.**

Die Toilette in der Kirche ist geöffnet.

Beim Betreten der Kirche und Verlassen des Gottesdienstes werden die Besucher gebeten, sich die Hände zu desinfizieren (mit bereitgestellten Dosierspendern). Die Gemeindeglieder werden durch Aushänge und Anweisungen auch während des Gottesdienstes über Maßnahmen informiert.

**Das Heilige Abendmahl wird in Form des Wandel-Abendmahls gefeiert unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m und dem Abendmahlskelch pro häuslicher Gemeinschaft, der Möglichkeit der intinctio Kommunion oder der Feier in einerlei Gestalt. (Detaillierte Erläuterungen sind beim Begrüßungsdienst ausgelegt!) Auch der Kindergottesdienste wird in den Gemeinderäumen mit FFP2-Maske, Abstandshaltung von 1,50 m und regelmäßiger Lüftung durchgeführt.**

Die Segnung der Spenden wird während des Gottesdienstes im Voraus vorgenommen.

Zum Gottesdienstende passiert die Gemeinde einen Tisch mit zwei Opfergefäßen, deren Zuwendungszweck angegeben ist und von einem Küster vorgehalten wird.

**Beim Ausgang werden die Gottesdienstbesucher nochmals auf die Desinfizierung ihrer Hände hingewiesen. Dazu stehen Dosierspender mit Desinfektionsmittel bereit.**